

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangen am Institut für Raum und Design, in der Abteilung Architektur für das Studienjahr 22/23 folgende Lehrveranstaltungen zur Ausschreibung:

110.057 / Bauphysik I

1 lit.a Semesterwochenstunde im Wintersemester 2022/23

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von 1.648,57€ brutto pro Semester)

110.058 / Bauphysik I

1 lit.b Semesterwochenstunde im Wintersemester 2022/23

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von 1.236,41€ brutto pro Semester)

110.082 / Bauphysik II

1 lit.a Semesterwochenstunde im Sommersemester 2023

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von 1.648,57€ brutto pro Semester)

110.033 / Vertiefung Bauphysik

1 lit.b Semesterwochenstunde

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von 1.236,41€ brutto pro Semester)

Beschreibung der Lehrveranstaltungen (VO) „Bauphysik I“ – Die Vorlesung vermittelt Basiswissen zur Bauphysik im Bachelorstudium. Ein Exkurs vom Innen- zum Außenklima, von der Empfindungstemperatur bis zu den Phänomenen Zugluft und Kaltluftsee wird die Aufgabe der thermischen Hülle präzisiert, erfahrbar und verständlich gemacht. Licht, Akustik, Brandschutz, Schallschutz und Feuchteverhalten von Bauteilen werden grundlegend behandelt. Zu allen Bereichen der Bauphysik werden Faustregeln vermittelt, um im bauphysikalischen Sinne richtig zu entwerfen. Einfache U-Wert-Berechnungen mit Excel. Hinzu kommen Basiskenntnisse zu Heizwärmebedarf und Energienutzungsarten (Wind, Wasser, Solarthermie, Photovoltaik). Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis für die bauphysikalischen Zusammenhänge und können diese bei Entwürfen anwenden. Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Vorlesung in der Lage, technische Materialangaben richtig zu interpretieren und anzuwenden.

Beschreibung der Lehrveranstaltungen (SE) „Bauphysik“ – Im Rahmen des Seminars werden entlang der in der Vorlesung vermittelten Inhalte thematisiert und in Form eigenständiger Arbeiten sind beispielhafte Berechnungen und/oder Einschätzungen von bauphysikalischen Fragestellungen durchzuführen.

Beschreibung der Lehrveranstaltung (VO) „Bauphysik II“ – Die Vorlesung vermittelt vertiefende Bauphysikalische Grundlagen im Masterstudium. Bewertung von Klimabedingungen, inklusive der Berücksichtigung des zu erwartenden Kleinklimas. Eingehen auf die neuen bauphysikalischen Randbedingungen aufgrund des Klimawandels, berücksichtigend, dass die meisten Bauwerke eine Lebensdauer von über 50 Jahren erreichen. Die LV hat hohe Praxisrelevanz durch Vermittlung von Alltagsbeobachtungen neben Baustellenerfahrungen und deren Interpretation. Die Studierenden erhalten einen Überblick über Norm und Stand der Technik. Darstellen der Zielkonflikte Belichtung – Beschattung, Sommertauglichkeit, Lüftung, sowie Lärm und das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen. Das erworbene Bauphysikwissen kann entwurfsbegleitend angewandt werden.

Die Studierenden erwerben eine vertiefte bauphysikalische Kompetenz. Sie können erlerntes Anwenden und sind in der Lage, weiteres Wissen selbständig zu generieren. Ziel ist es nicht, die Architekturstudierenden zu

Fachleuten der Bauphysik auszubilden, sondern ihnen vielmehr Tools zu den immer wichtiger werdenden bauphysikalischen Anforderungen im Bauwesen in die Hände zu legen.

Beschreibung der Lehrveranstaltung (PA) „Vertiefung Bauphysik“ – Die Vertiefung Bauphysik greift die theoretisch vermittelten Kompetenzen der Lehrveranstaltungen „Bauphysik I“ und „Bauphysik II“ je nach Studienfortschritt (Bachelor, Master) auf und erprobt sie an den eigenen Entwurfsprojekten der Studierenden. Die Lehrveranstaltung ist nicht aufbauend, soll vielmehr den aktuellen Kenntnisstand in der Praxis darstellen und kann somit sowohl im Bachelor als auch im Master mehrfach absolviert werden. Besondere Beachtung finden die Prinzipien des Passivhauses und die Grundlagen der natürlichen Belichtung und Belüftung in Gebäuden. Zudem werden Modellstudien der Entwürfe im Lichtlabor überprüft.

Ziel der Vertiefung ist die praxisorientierte Anwendung erlernter Kenntnisse. Im Studienfortschritt können diese erweitert und vertieft werden. Die Diskussion konkreter Entwürfe zeigt den Studierenden ihren Kenntnisstand und bietet Verbesserungsmöglichkeiten.

Einstellungserfordernisse:

- Einschlägige Ausbildung
- Einschlägige Praxiserfahrung
- Vermittlungserfahrung

Aufgabenbereiche / Unterrichtsschwerpunkte:

- Regelmäßige Präsenzzeiten
- Freude an der Vermittlung
- Bereitschaft zur Kooperation im Lehrendenteam der architektur

110.801 / Einführung in wissenschaftliches Arbeiten

1 lit.b Semesterwochenstunde im Wintersemester 2022/23

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von 1.236,41€ brutto pro Semester)

Beschreibung der Lehrveranstaltungen (SE) „Einführung in wissenschaftliches Arbeiten“

Ziel des Seminars soll es sein, die Fähigkeiten für ein wissenschaftliches Arbeiten, als auch für ein Veröffentlichen in Fachpublikationen zu verbessern. Als Teilnehmende sollen Studierende das Ziel verfolgen, ihr Schaffen sowohl in Wort als auch in Form von Text zu explizieren, um letztlich die eigene Arbeit im akademischen Kontext vertreten zu können, wie in einem akademischen Journal veröffentlicht zu sehen. Dabei soll erlernt werden, wie unterschiedliche Arten von Kontexten bzw. Publikationen unterschiedliche Schreibstile bzw. Herangehensweisen erfordern.

Es sollen methodisch wissenschaftliche Standards, genauso wie das Erkunden des eigenen Denkens ermöglicht werden. Die Lehrveranstaltung ist als Begleitung von studentischer Arbeit zu verstehen, die mit einzelnen fach einschlägigen Impulsen bereichert werden soll.

Einstellungserfordernisse:

- Einschlägige Ausbildung
- Dissertation
- Vermittlungserfahrung

Aufgabenbereiche / Unterrichtsschwerpunkte:

- Regelmäßige Präsenzzeiten
- Freude an der Vermittlung
- Bereitschaft zur Kooperation im Lehrendenteam der architektur

110.065 / Freiraum

2 lit.a Semesterwochenstunden im Wintersemester 2022/23

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von 3.297,14€ brutto pro Semester)

110.066 / Exkursion Freiraum

1 lit.c Semesterwochenstunde im Sommersemester 2023

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von 824,32€ brutto pro Semester)

110.043 / Vertiefung Freiraum

1 it.b Semesterwochenstunde im Sommersemester 2023

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von 1.236,41€ brutto pro Semester)

110.093 / Landschaft

1 lit.b Semesterwochenstunde im Sommersemester 2023

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von 1.236,41€ brutto pro Semester)

Beschreibung der Lehrveranstaltungen (VO) „Freiraum“ – In der Vorlesung werden die Bereiche bzw. Maßstäbe von Garten und Landschaft theoretisch und historisch beleuchtet.

In Bezug auf Gartengestaltung und Gartenkunst sollen anhand des unterschiedlichen Umgangs mit Natur im Laufe der Menschheitsgeschichte sollen die unterschiedlichsten Möglichkeiten des Umgangs mit Garten aufgezeigt werden. Die sozialen, künstlerischen und wissenschaftlichen Aspekte der Landschaftsarchitektur sollen dabei erläutert werden. Die gegenwärtigen Tendenzen in der Landschaftsarchitektur sollen dadurch verständlich gemacht werden. Dabei soll ein Abriss der Geschichte der Gartenkunst von der Antike bis Heute vorgestellt werden.

In Bezug auf Landschaftsgestaltung soll durch die Besprechung der verschiedenen Typen von Landschaften (im europäischen Raum) das Verständnis für die gestalterischen Möglichkeiten und Gefahren geweckt werden. Fragen wie „Was macht Landschaft aus?“, „Welche Elemente der Landschaft können benannt werden?“ und „Was sind Biotop und welche Biotop-Typen gibt es?“ sollen beantwortet werden.

Beschreibung der Lehrveranstaltungen (EX) „Exkursion Freiraum“ – Die Exkursion soll in historische Gärten

und Parkanlagen nach Wien führen. Als Beispiel barocker Gartenarchitektur wird der Park von Schloss Schönbrunn besucht und in seiner Ausdehnung und Größe erfahrbar gemacht. Das 18. und 19. Jahrhundert werden anhand des Schlossparks von Neuwaldegg durchwandert. Als Jugendstilgarten wird das Kaiserin Elisabeth Denkmal samt Umfeld-Gestaltung im Wiener Volksgarten besichtigt. Auch der Volksgarten selbst wird erläutert. Als gelungenes Beispiel eines Gast-Gartens aus den 1950/60er Jahren wird der Pavillon am Rand des Volksgartens besucht. Auch der Burggarten als landschaftliche Parkanlage mit Jugendstilelementen (Palmenhaus) wird besucht. Ziel der Exkursion soll es sein, die Inhalte der Gartenkunst-Vorlesung „Freiraum“ anhand konkreter Objekte aus der Geschichte sichtbar, erlebbar zu machen und zu diskutieren.

Beschreibung der Lehrveranstaltungen (PA) „Vertiefung Freiraum“ – Anhand eines aktuellen Projektes aus des Entwurfsstudios der Architektur werden Freiräume be- und erarbeitet. Die Aufgabenstellung ist vielfältig und richtet sich nach den jeweiligen Projekten: Kinder- und Schulgärten, Friedhöfe, Hausgärten, urbane Plätze, Straßengestaltungen, Anlagen an öffentlichen Bauten, u.v.m. können Thema werden. Die Phasen des Vorentwurfs und Entwurfs werden dabei durchgearbeitet. Das Projekt wird abschließend vor Publikum präsentiert. Die Vertiefung soll einen Einblick in die anwendungsorientierte Freiraumgestaltung vermitteln. Die Studierenden ergänzen ihren Entwurf um die freiräumliche Gestaltung und erleben in der Verbindung mit dem architektonischen Entwurfsprojekt das Potenzial integraler Planung.

Beschreibung der Lehrveranstaltungen (SE) „Landschaft“ – Im Seminar soll der Blick in Details der Garten- und Landschaftsplanung unter Vernetzung mit den Fachbereichen Kulturgeschichte, Philosophie und Literatur angestellt werden. Wege, Treppen und Mauern sowie Wasser und Bäume werden je speziell in unterschiedlichste Aspekten thematisiert bzw. genauer beleuchtet und im Zusammenhang mit freiraumplanerischen Fragestellungen erarbeitet. Derartige Themen der inhaltlichen Vertiefung sind insbesondere Gerüche, Geräusche, Bewegung, Zeit, Farbe, Licht und Schatten.

Einstellungserfordernisse:

- Einschlägige Ausbildung
- Einschlägige Praxiserfahrung
- Vermittlungserfahrung

Aufgabenbereiche / Unterrichtsschwerpunkte:

- Regelmäßige Präsenzzeiten
- Freude an der Vermittlung
- Bereitschaft zur Kooperation im Lehrendenteam der architektur

110.031 / Modellbau 1

1 lit.b Semesterwochenstunde im Wintersemester 2022/23

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von 1.236,41€ brutto pro Semester)

Beschreibung der Lehrveranstaltung (PA) „Modellbau 1“ – Die Lehrveranstaltung ist als aufbauende und begleitende Lehre zu verstehen, die den Studierenden jene Kenntnisse theoretisch und insbesondere angewandt vermittelt, die sie zur Bewältigung ihre Entwurfsaufgaben benötigen.

Der Aufbau und die genaue Gliederung dieser Lehrveranstaltung obliegt ihrer eigenen Verantwortung, weswegen an dieser Stelle die Beschreibungen gesamthaft angeführt werden:

Tätigkeitsbereich, den Sie im Rahmen ihrer Lehrveranstaltung abdecken

- Fähigkeit zur Vorstellung von maßstabsabhängigen Modellbautechniken für den Architekturbereich.
- Einführung und Vorstellung von Modellbaumaterialien (Holzwerkstoffe; Kunststoffe; mineralische Werkstoffe wie Beton, Gips, Lehm; Kartonage).
- Vermitteln von Arbeitstechniken und Verarbeitungsmethoden dieser Materialien sowie deren Bezugsquellen.
- Begleitung der Studierenden bei der Auswahl der geeigneten Modellbautechnik für die jeweilige Entwurfsaufgabe.
- Begleitung und Betreuung der Studierenden bei der Herstellung eines Architekturmodelles unter Anwendung verschiedener Materialien sowie Herstellungstechniken – vorzüglich mit der Hand
- Fähigkeit zur Anleitung von Standortwahl und Ausschnitt für Modellfotografie.

Qualifikationen, die Sie mitbringen

- Kenntnisse unterschiedlichster konkreter Werkstoffe für den Modellbau
- Bereitschaft zur Kooperation mit den vier Entwurfsstudios
- Praxiserfahrungen im Architekturbereich oder mit Architekturschaffenden
- handwerkliche Erfahrung von Vorteil
- Kompetenzen wie Organisationstalent, Genauigkeit und Selbständigkeit
- Kenntnisse im Bereich digitaler Kommunikation (social media, website, grafics)
- Englischkenntnisse
- spezifische Kompetenzen wie Gender- und Diversitätskompetenz
- soziale Kompetenz

die Studierenden haben mit der Lehrveranstaltung folgende Fähigkeit entwickelt:

- ihre Modellvorstellungen zu verbalisieren und ihre Vorstellungen mit den entsprechenden Fachbegriffen auszudrücken;
- die Modellbautechniken und -materialien ihren persönlichen Entwurfs- und Gestaltungsabsichten entsprechend einzusetzen;
- Modelle gezielt in den Ablauf ihrer Entwurfsaufgaben zu integrieren; die verwendenden Materialien entsprechend zu verarbeiten;
- Geräte und Werkzeuge sowie die Werkstatt und ihre Einrichtung nach den Verhaltensregeln des Werkstattbetriebs einzusetzen;
- und selbstständig ein Architekturmodell nach entsprechender Techniken (Massen-, Präsentationsmodell, ...) herzustellen.

Einstellungserfordernisse:

- Einschlägige Ausbildung
- Einschlägige Praxiserfahrung
- Vermittlungserfahrung

Aufgabenbereiche / Unterrichtsschwerpunkte:

- Regelmäßige Präsenzzeiten
- Freude an der Vermittlung
- Bereitschaft zur Kooperation im Lehrendenteam der architektur

110.041 / Modellbau 2

1 lit.b Semesterwochenstunde im Sommersemester 2023

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von 1.236,41€ brutto pro Semester)

Beschreibung der Lehrveranstaltung (PA) „Modellbau 2“, – Die Lehrveranstaltung ist als aufbauende und begleitende Lehre zu verstehen, die den Studierenden jene Kenntnisse theoretisch und insbesondere angewandt vermittelt, die sie zur Bewältigung ihre Entwurfsaufgaben benötigen.

Der Aufbau und die genaue Gliederung dieser Lehrveranstaltung obliegt ihrer eigenen Verantwortung, weswegen an dieser Stelle die Beschreibungen gesamthaft angeführt werden:

Tätigkeitsbereich, den Sie im Rahmen ihrer Lehrveranstaltungen abdecken

- Fähigkeit zur Vorstellung von maßstabsabhängigen Modellbautechniken für den Architekturbereich.
- Einführung und Vorstellung von Modellbaumaterialien (Holzwerkstoffe; Kunststoffe; mineralische Werkstoffe wie Beton, Gips, Lehm; Kartonage).
- Vermitteln von Arbeitstechniken und Verarbeitungsmethoden dieser Materialien sowie deren Bezugsquellen.
- Begleitung der Studierenden bei der Auswahl der geeigneten Modellbautechnik für die jeweilige Entwurfsaufgabe.
- Begleitung und Betreuung der Studierenden bei der Herstellung eines Architekturmodelles unter Anwendung verschiedener Materialien sowie Herstellungstechniken – mit Projektbezug
- Fähigkeit zur Anleitung von Standortwahl und Ausschnitt für Modellfotografie.

Qualifikationen, die Sie mitbringen

- Kenntnisse unterschiedlichster konkreter Werkstoffe für den Modellbau
- Bereitschaft zur Kooperation mit den vier Entwurfsstudios
- Praxiserfahrungen im Architekturbereich oder mit Architekturschaffenden
- handwerkliche Erfahrung von Vorteil
- Kompetenzen wie Organisationstalent, Genauigkeit und Selbständigkeit
- Kenntnisse im Bereich digitaler Kommunikation (social media, website, grafics)
- Englischkenntnisse
- spezifische Kompetenzen wie Gender- und Diversitätskompetenz
- soziale Kompetenz

die Studierenden haben mit der Lehrveranstaltung folgende Fähigkeit entwickelt:

- ihre Modellvorstellungen zu verbalisieren und ihre Vorstellungen mit den entsprechenden Fachbegriffen auszudrücken;
- die Modellbautechniken und -materialien ihren persönlichen Entwurfs- und Gestaltungsabsichten entsprechend einzusetzen;
- Modelle gezielt in den Ablauf ihrer Entwurfsaufgaben zu integrieren; die verwendenden Materialien entsprechend zu verarbeiten;
- Geräte und Werkzeuge sowie die Werkstatt und ihre Einrichtung nach den Verhaltensregeln des Werkstattbetriebs einzusetzen;
- und selbstständig ein Architekturmodell nach entsprechender Techniken (Massen-, Präsentationsmodell, ...) herzustellen.

Einstellungserfordernisse:

- Einschlägige Ausbildung
- Einschlägige Praxiserfahrung
- Vermittlungserfahrung

Aufgabenbereiche / Unterrichtsschwerpunkte:

- Regelmäßige Präsenzzeiten
- Freude an der Vermittlung
- Bereitschaft zur Kooperation im Lehrendenteam der architektur

100.034 / Modellbau 3

1 lit.b Semesterwochenstunde im Wintersemester 2022/23

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von 1.236,41€ brutto pro Semester)

Beschreibung der Lehrveranstaltungen (PA) „Modellbau 3“ – Die Lehrveranstaltung ist als aufbauende und begleitende Lehre zu verstehen, die den Studierenden jene Kenntnisse theoretisch und insbesondere angewandt vermittelt, die sie zur Bewältigung ihre Entwurfsaufgaben benötigen. Der Aufbau und die genaue Gliederung dieser Lehrveranstaltung obliegt ihrer eigenen Verantwortung, weswegen an dieser Stelle die Beschreibungen gesamthaft angeführt werden:

Tätigkeitsbereich, den Sie im Rahmen ihrer Lehrveranstaltung abdecken

- Fähigkeit zur Vorstellung von maßstabsabhängigen Modellbautechniken für den Architekturbereich.
- Einführung und Vorstellung von Modellbaumaterialien (Holzwerkstoffe; Kunststoffe; mineralische Werkstoffe wie Beton, Gips, Lehm; Kartonage).
- Vermitteln von Arbeitstechniken und Verarbeitungsmethoden dieser Materialien sowie deren Bezugsquellen.
- Begleitung der Studierenden bei der Auswahl der geeigneten Modellbautechnik für die jeweilige Entwurfsaufgabe.

- Begleitung und Betreuung der Studierenden bei der Herstellung eines Architekturmodelles unter Anwendung verschiedener Materialien sowie Herstellungstechniken – mit Projektbezug
- Fähigkeit zur Anleitung von Standortwahl und Ausschnitt für Modellfotografie.

Qualifikationen, die Sie mitbringen

- Kenntnisse unterschiedlichster konkreter Werkstoffe für den Modellbau
- Bereitschaft zur Kooperation mit den vier Entwurfsstudios
- Praxiserfahrungen im Architekturbereich oder mit Architekturschaffenden
- handwerkliche Erfahrung von Vorteil
- Kompetenzen wie Organisationstalent, Genauigkeit und Selbständigkeit
- Kenntnisse im Bereich digitaler Kommunikation (social media, website, grafics)
- Englischkenntnisse
- spezifische Kompetenzen wie Gender- und Diversitätskompetenz
- soziale Kompetenz

die Studierenden haben mit der Lehrveranstaltung folgende Fähigkeit entwickelt:

- ihre Modellvorstellungen zu verbalisieren und ihre Vorstellungen mit den entsprechenden Fachbegriffen auszudrücken;
- die Modellbautechniken und -materialien ihren persönlichen Entwurfs- und Gestaltungsabsichten entsprechend einzusetzen;
- Modelle gezielt in den Ablauf ihrer Entwurfsaufgaben zu integrieren; die verwendenden Materialien entsprechend zu verarbeiten;
- Geräte und Werkzeuge sowie die Werkstatt und ihre Einrichtung nach den Verhaltensregeln des Werkstattbetriebs einzusetzen;
- und selbstständig ein Architekturmodell nach entsprechender Techniken (Massen-, Präsentationsmodell, ...) herzustellen.

Einstellungserfordernisse:

- Einschlägige Ausbildung
- Einschlägige Praxiserfahrung
- Vermittlungserfahrung

Aufgabenbereiche / Unterrichtsschwerpunkte:

- Regelmäßige Präsenzzeiten
- Freude an der Vermittlung
- Bereitschaft zur Kooperation im Lehrendenteam der architektur

110.061 / Modellbau 4

1 lit.b Semesterwochenstunde im Sommersemester 2023

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von 1.236,41€ brutto pro Semester)

Beschreibung der Lehrveranstaltung (PA) „Modellbau 4“ – Die Lehrveranstaltung ist als aufbauende und begleitende Lehre zu verstehen, die den Studierenden jene Kenntnisse theoretisch und insbesondere angewandt vermittelt, die sie zur Bewältigung ihrer Entwurfsaufgaben benötigen. Der Aufbau und die genaue Gliederung dieser Lehrveranstaltung obliegt ihrer eigenen Verantwortung, weswegen an dieser Stelle die Beschreibungen gesamthaft angeführt werden:

Tätigkeitsbereich, den Sie im Rahmen ihrer Lehrveranstaltung abdecken

- Fähigkeit zur Vorstellung von maßstabsabhängigen Modellbautechniken für den Architekturbereich.
- Einführung und Vorstellung von Modellbaumaterialien (Holzwerkstoffe; Kunststoffe; mineralische Werkstoffe wie Beton, Gips, Lehm; Kartonage).
- Vermitteln von Arbeitstechniken und Verarbeitungsmethoden dieser Materialien sowie deren Bezugsquellen.
- Begleitung der Studierenden bei der Auswahl der geeigneten Modellbautechnik für die jeweilige Entwurfsaufgabe.
- Begleitung und Betreuung der Studierenden bei der Herstellung eines Architekturmodelles unter Anwendung verschiedener Materialien sowie Herstellungstechniken – mit Projektbezug
- Fähigkeit zur Anleitung von Standortwahl und Ausschnitt für Modellfotografie.

Qualifikationen, die Sie mitbringen

- Kenntnisse unterschiedlichster konkreter Werkstoffe für den Modellbau
- Bereitschaft zur Kooperation mit den vier Entwurfsstudios
- Praxiserfahrungen im Architekturbereich oder mit Architekturschaffenden
- handwerkliche Erfahrung von Vorteil
- Kompetenzen wie Organisationstalent, Genauigkeit und Selbständigkeit
- Kenntnisse im Bereich digitaler Kommunikation (social media, website, graphics)
- Englischkenntnisse
- spezifische Kompetenzen wie Gender- und Diversitätskompetenz
- soziale Kompetenz

die Studierenden haben mit der Lehrveranstaltung folgende Fähigkeit entwickelt:

- ihre Modellvorstellungen zu verbalisieren und ihre Vorstellungen mit den entsprechenden Fachbegriffen auszudrücken;
- die Modellbautechniken und -materialien ihren persönlichen Entwurfs- und Gestaltungsabsichten entsprechend einzusetzen;
- Modelle gezielt in den Ablauf ihrer Entwurfsaufgaben zu integrieren; die verwendenden Materialien entsprechend zu verarbeiten;

- Geräte und Werkzeuge sowie die Werkstatt und ihre Einrichtung nach den Verhaltensregeln des Werkstattbetriebs einzusetzen;
- und selbstständig ein Architekturmodell nach entsprechender Techniken (Massen-, Präsentations-modell, ...) herzustellen.

Einstellungserfordernisse:

- Einschlägige Ausbildung
- Einschlägige Praxiserfahrung
- Vermittlungserfahrung

Aufgabenbereiche / Unterrichtsschwerpunkte:

- Regelmäßige Präsenzzeiten
- Freude an der Vermittlung
- Bereitschaft zur Kooperation im Lehrendenteam der architektur

Die Kunstuniversität Linz betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und ersucht daher qualifizierte Frauen ausdrücklich um Bewerbung. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationserfahrung und/oder -hintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind bis spätestens 20.07.2022 in digitaler Form an ufg.bewerbung659@ufg.at , an die Zentrale Verwaltung der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Hauptplatz 6, 4010 Linz, zu richten.

Vizerektorin
Univ.-Prof. Mag.art. Vasicek Gitti